

Einstiegsseite

Wortfeld Kündigung

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Decken Sie die Textnachrichten mit dem Werkzeug <i>Abdecken</i> ab. Verweisen Sie auf das Bild und den Steckbrief. Sagen Sie: „Zu zweit: Was wissen Sie über Navid? Sehen Sie in Lektion 4 und der Start-Lektion nach. Ergänzen Sie dann den Steckbrief.“ Lassen Sie zwei TN die Sprechblasen vorlesen. Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN tauschen sich in PA über Navid aus und ergänzen den Steckbrief.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie das Bild und die Textnachrichten nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie: „Navid chattet mit seinen Arbeitskolleginnen aus dem Fitnesscenter.“ Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN kurz Zeit, um die Textnachrichten zu überfliegen.</p> <p>2. Die TN sprechen im Kurs. Halten Sie die Antworten am Whiteboard fest.</p>
c	<p>1. Lassen Sie drei TN den Nachrichtenverlauf vorlesen und klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Machen Sie die TN auf die Sprechblase aufmerksam und lassen Sie sie vorlesen.</p> <p>2. Die TN lesen die Nachrichten noch einmal in EA und machen sich Notizen zu den Fragen.</p> <p>3. Die TN äußern ihre Vermutungen im PL. Notieren Sie die Antworten am Whiteboard.</p> <p>4. Verweisen Sie auf das Piktogramm <i>Critical incident</i> und machen Sie (nochmals) deutlich, dass das Piktogramm für ein Problem in der Kommunikation steht. Ergänzen Sie ggf. die Vermutungen der TN, indem Sie sagen, dass es sein könnte, dass die Chefin die Neuigkeit sonst zufällig von einer / einem anderen Mitarbeitenden erfährt und sich dann wundert, warum Navid ihr noch nichts erzählt hat. Das würde sehr unprofessionell und respektlos wirken. Außerdem könnte es sich negativ auf das Arbeitszeugnis auswirken, wenn die Chefin verärgert ist. Daher sollte die Hierarchie an der Stelle unbedingt eingehalten werden.</p>
d	<p>1. Kündigen Sie an, dass die TN gleich die Sprachnachricht von Kathy hören werden. Sagen Sie dann: „Hören Sie: Was rät Kathy Navid? Vergleichen Sie mit Ihren Ideen aus c.“ Lassen Sie eine/n TN die Sprechblase vorlesen.</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN vergleichen mit ihren Ideen. Halten Sie nach dem Hörverstehen fest, welche Ideen richtig und welche falsch waren.</p>

A: Bist du etwa unzufrieden?

Kommunikation ein Kündigungsgespräch führen

Wortfeld Kündigung

Grammatik Modalpartikeln, Verbindungsadverbien: *deswegen, daher* und *trotzdem*

Aufgabe	Hinweise
A1 a	<p>1. Stimmen Sie die TN auf die Situation ein, indem Sie sagen, dass Navid Kathys Rat gefolgt ist und einen Gesprächstermin mit der Chefin (Krista) vereinbart hat. Kündigen Sie an, dass die TN gleich das Gespräch hören. Zeigen Sie das Bild nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie: „Zu zweit: Ergänzen Sie die Sprechblasen.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein. Geben Sie den TN einige Minuten Zeit, um den Minidialog zu notieren.</p> <p>2. Die TN tauschen sich in PA aus und befüllen die Sprechblasen. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p>

		<p>3. Lassen Sie freiwillige Lernpaare ihre Minidialoge im PL präsentieren.</p> <p>4. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und vergleichen den Gesprächsanfang mit ihren Vermutungen.</p> <p>5. Moderieren Sie nach dem Hören ein kurzes Plenumsgespräch, in dem Sie festhalten, welche Vermutungen richtig waren.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die Sätze zu lesen, und klären Sie ggf. die Begriffe <i>Bedauern ausdrücken</i> und <i>auffordern</i>. Sagen Sie: „Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.“ Machen Sie noch einmal deutlich, dass mehrere Antworten angekreuzt werden sollen.</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN bearbeiten die Aufgabe.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	c	<p>1. Zeigen Sie den Grammatikkasten nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie anschließend die Sätze aus dem Gespräch vorlesen. Klären Sie ggf. den Begriff <i>vorübergehend</i>. Machen Sie deutlich, dass die Sätze auch ohne Modalpartikeln funktionieren. Modalpartikeln sind also kein zwingender Bestandteil des Satzes, sondern optional. Sagen Sie dann: „Hören Sie und ergänzen Sie <i>aber, denn, doch, etwa, ja</i> oder <i>ruhig</i>.“</p> <p>2. Spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN ergänzen in EA.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>4. Bitten Sie die TN, auf die Intonation zu achten, und sagen Sie: „Hören Sie noch einmal und lesen Sie laut mit.“</p> <p>5. Spielen Sie das Audio vor. Die TN lesen laut mit.</p> <p>6. Fragen Sie anschließend: „Wie verändern die Modalpartikeln die Aussage des Satzes? Was ist anders?“ Den TN sollte auffallen, dass sich der Inhalt des Satzes durch die Modalpartikeln nicht ändert. Die Modalpartikeln transportieren die Einstellung der Sprecherin / des Sprechers, die sie / er zu dem Inhalt des Satzes hat. Sie verleihen dem Satz also eine emotionale Färbung. Lenken Sie dann die Aufmerksamkeit der TN auf die jeweilige Bedeutung der Modalpartikeln rechts neben dem Grammatikkasten und lassen Sie sie vorlesen.</p>
	d	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Weisen Sie auf die Sätze in c hin und lesen Sie den Beginn des Kettenspiels vor. Machen Sie dabei vor, wie die Sätze mit Modalpartikeln mit viel Emotion gesprochen werden. Machen Sie ggf. ein weiteres Beispiel, um das Prinzip zu verdeutlichen. Sagen Sie dann: „Zu zweit: Sprechen Sie abwechselnd wie im Beispiel.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN spielen. Achten Sie darauf, dass die TN die Sätze mit Modalpartikeln mit viel Ausdruck sprechen. Gehen Sie herum und hören Sie in die Kettenspiele hinein. Korrigieren Sie die Betonung ggf. sanft.</p>
A2	a	<p>1. Sagen Sie den TN, dass Sie das Gespräch gleich weiterhören. Fragen Sie: „Worüber sprechen Navid und Krista?“ Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und geben Sie den TN Zeit, die Themen 1–6 zu lesen. Sagen Sie: „Hören Sie und kreuzen Sie an, worüber Navid und Krista sprechen.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die Themen an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Geben Sie den TN Zeit, die Sätze durchzulesen. Klären Sie die Ausdrücke <i>auf etwas bestehen</i> und <i>jemandem entgegenkommen</i>. Geben Sie ggf.</p>

	<p>Raum für weitere Wortschatzfragen. Sagen Sie dann: „Was ist richtig? Hören Sie und umkreisen Sie.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und umkreisen die richtigen Wörter. Fragen Sie im Anschluss, ob die TN noch einmal hören wollen, und spielen Sie das Audio ggf. erneut vor.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie dann: „Was passt zusammen? Hören Sie und verbinden Sie.“ Spielen Sie die Audiodatei vor.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen.</p> <p>4. Wiederholen Sie mit den TN die Verbindungsadverbien <i>deswegen</i>, <i>daher</i> und <i>trotzdem</i>. Die TN werden sich wahrscheinlich daran erinnern, dass <i>daher</i> und <i>deswegen</i> die gleiche Bedeutung haben und eine Folge / Konsequenz angeben. Der Grund wird hier in den Beispielen im vorangehenden Hauptsatz genannt. <i>Trotzdem</i> steht für einen Gegensatz bzw. eine unerwartete Handlung. Verweisen Sie auf die Satzstellung und markieren Sie auf Zuruf der TN die Verben. Machen Sie deutlich, dass die Verbindungsadverbien einen Hauptsatz einleiten. Formulieren Sie die Sätze ggf. um und machen Sie deutlich, dass <i>daher</i>, <i>deswegen</i> und <i>trotzdem</i> auch im Mittelfeld stehen können, während das Verb auf Position 2 bleibt. Weisen Sie die TN auch darauf hin, dass die beiden Hauptsätze bei der Verwendung von <i>daher</i>, <i>deswegen</i> und <i>trotzdem</i> voneinander entweder durch einen Punkt oder durch ein Komma getrennt werden können. Fragen Sie anschließend, wie dieselben Sätze mit <i>weil</i> bzw. <i>obwohl</i> lauten würden, und gehen Sie auch hier auf die Wortfolge ein. Die TN rufen sich in Erinnerung, dass nach <i>weil</i> und <i>obwohl</i> ein Nebensatz folgt, das Verb steht also am Ende. Machen Sie auch darauf aufmerksam, dass bei <i>weil</i> die Folge / Konsequenz im vorangestellten Hauptsatz steht und der Grund mit <i>weil</i> im darauffolgenden Nebensatz.</p>
d	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie dann das Beispiel auf dem Notizzettel vorlesen. Sagen Sie: „Schreiben Sie allein zwei Sätze und ersetzen Sie <i>Daher</i>, <i>Deswegen</i> oder <i>Trotzdem</i> durch eine Lücke.“</p> <p>2. Die TN schreiben in EA zwei Sätze mit den Verbindungsadverbien. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Sagen Sie dann: „Wenn Sie fertig sind, tauschen Sie Ihre Zettel bitte mit einer anderen Person, die ebenfalls fertig ist.“</p> <p>3. Die TN tauschen ihre Sätze in PA aus und ergänzen <i>Daher</i>, <i>Deswegen</i> oder <i>Trotzdem</i>.</p> <p>4. Lassen Sie freiwillige Lernpaare ihre Sätze vorlesen. Halten Sie diese Sätze beispielhaft am Whiteboard fest. Bieten Sie den TN an, die Sätze zur Korrektur einzusammeln.</p>
A3	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die Rollenkarten vorlesen. Lassen Sie zwei TN das Gespräch vorlesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Sagen Sie dann: „Zu zweit: Verteilen Sie die Rollen A und B. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen für Ihre Rolle. Spielen Sie dann das Gespräch.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Zeigen Sie die Auswahlaufgabe auf Seite 155 und erläutern Sie, dass die TN dort kleinschrittiger vorgehen: Die TN lesen im ersten Schritt die Rollenkarten und markieren wichtige Informationen. Im zweiten Schritt ergänzen Sie das Dialoggerüst mit den Informationen aus den Rollenkarten. Im dritten Schritt spielen sie das Gespräch und tauschen anschließend die Rollen. Die TN entscheiden, ob sie auf Seite 117 bleiben oder die Auswahlaufgabe auf Seite 155 bearbeiten wollen.</p> <p>3. Die TN bearbeiten die Aufgabe und spielen dann das Gespräch in PA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>4. Präsentation im PL: Freiwillige Paare spielen ihre Gespräche im PL vor.</p>

B: Ordentlich und fristgerecht

Kommunikation eine Kündigung schreiben

Wortfeld Kündigung

Grammatik Wörter mit Präpositionen

Aufgabe	Hinweise
B1 a	<p>1. Zeigen Sie den Ratgebertext und die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN die Überschriften vorlesen. Sagen Sie dann: „Lesen Sie den Text. Welche Überschrift passt? Kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Die TN lesen den Text und kreuzen die Überschrift in EA an. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Klären Sie unbekanntes Wortschatz.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Checkliste nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie sie vorlesen. Klären Sie die Begriffe <i>fristgerecht / fristlos, ordentlich / außerordentlich</i>. Fragen Sie: „Welche sieben Punkte sind notwendig, damit eine Kündigung rechtssicher ist? Markieren Sie im Ratgebertext und kreuzen Sie dann in der Checkliste an.“ Zeigen Sie die Beispiellösung nach Möglichkeit begleitend in der interaktiven Version des KB.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in EA. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Die TN vergleichen mit ihrer Sitznachbarin / ihrem Sitznachbarn, dann im PL. Bitten Sie die TN, beim Präsentieren der Lösungen auch die korrespondierenden Formulierungen im Text zu nennen, und markieren Sie diese begleitend in der interaktiven Version des KB.</p>
c	<p>1. Leiten Sie zur Aufgabe über, indem Sie sagen, dass die TN gleich Navids Kündigung lesen. Zeigen Sie die Kündigung nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie sie vorlesen. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und verweisen Sie auf Punkt 1 der Checkliste in b. Lassen Sie dann eine/n TN die Sprechblase vorlesen. Sagen Sie: „Wie hat Navid die weiteren Punkte der Checkliste umgesetzt? Fehlt etwas in der Kündigung? Sprechen Sie zu zweit wie im Beispiel.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN vergleichen und sprechen in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Korrigieren Sie bei Bedarf.</p> <p>3. Bitten Sie abschließend freiwillige Paare, ihre Gespräche im PL zusammenzufassen.</p>
d	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert und zusammen mit dem Kündigungsschreiben aus c in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie die Informationen vorlesen. Sagen Sie dann: „Schreiben Sie eine Kündigung wie in c.“</p> <p>2. Die TN verfassen das Kündigungsschreiben in EA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Bitten Sie die TN, ihre Texte zu tauschen und in PA zu korrigieren. Teilen Sie ggf. Lernpaare ein. Fordern Sie die Lernpaare außerdem auf, zu prüfen, ob alle Punkte der Checkliste beachtet wurden, und dazu Feedback zu geben.</p>
B2 a	<p>1. Leiten Sie zur Aufgabe über, indem Sie die TN daran erinnern, dass Navid um ein qualifiziertes Arbeitszeugnis bittet. Fragen Sie die TN: „Worum bittet Krista Navid?“ Antwort: Sie fordert ihn auf, eine Liste mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten zu erstellen. Zeigen Sie die Liste mit Navids Aufgaben im Fitnessstudio nach Möglichkeit vergrößert und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie: „Was waren Ihre beruflichen Aufgaben? Machen Sie eine Liste.“</p> <p>2. Die TN notieren ihre Tätigkeiten in EA. Gehen Sie herum und geben Sie ggf. Hilfestellung.</p>
b	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die Sprechblase vorlesen. Sagen Sie dann: „Sprechen Sie zu zweit wie im Beispiel.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN stellen sich in PA gegenseitig ihre Listen vor, stellen Rückfragen und machen Notizen.</p>

		3. Präsentation im PL. Lassen Sie freiwillige Paare ihre Listen im PL vorstellen. Korrigieren Sie bei Bedarf.
B3	a	<p>1. Zeigen Sie das Arbeitszeugnis und die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN die Themen 1–7 vorlesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Machen Sie die TN auf die Beispiellösung aufmerksam. Sagen Sie dann: „Ordnen Sie die Themen zu.“</p> <p>2. Die TN lesen das Arbeitszeugnis in EA und ordnen zu.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die Tätigkeiten und verdeutlichen Sie, dass Krista die Liste mit den Aufgaben von Navid übernommen hat.</p>
	b	<p>1. Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Zeigen Sie das Arbeitszeugnis nach Möglichkeit noch einmal in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie: „Lesen Sie die Sätze 2–4 mit den Optionen und lesen Sie dann das Arbeitszeugnis noch einmal. Was ist richtig? Umkreisen Sie.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Notieren Sie Wortschatzfragen zwischendurch am Whiteboard.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>4. Weisen Sie die TN auf den Grammatikkasten hin und lassen Sie ihn vorlesen. Lassen Sie die TN die Wörter mit Präpositionen im Arbeitszeugnis finden und markieren Sie sie nach Möglichkeit begleitend in der interaktiven Version des KB. Erläutern Sie, dass es nicht nur Verben mit Präpositionen gibt, die die TN bereits kennengelernt haben, sondern auch Nomen und Adjektive. Fragen Sie die TN, welche Wörter mit Präpositionen sie kennen, und sammeln Sie sie am Whiteboard. Notieren Sie auch den jeweiligen Kasus. Zeigen Sie dann die Tabelle auf der Übersichtsseite 124. Fragen Sie die TN, was ihnen auffällt. Die TN antworten. Den TN sollte auffallen, dass Verben, Nomen und Adjektive mit der gleichen Bedeutung normalerweise die gleiche Präposition haben. Notieren Sie ein Beispiel am Whiteboard: <i>sich sorgen um, Sorge um, besorgt um</i>. Verdeutlichen Sie dann, dass es auch Ausnahmen geben kann, indem Sie <i>sich interessieren für</i> ans Whiteboard schreiben und die TN Nomen und Adjektiv mit Präposition nennen lassen: <i>Interesse an, interessiert an</i>. Die TN bemerken außerdem, dass manche Wörter mit unterschiedlichen Präpositionen verwendet werden, zum Beispiel: <i>Erfahrung in</i> und <i>Erfahrung mit</i> oder <i>erzählen über</i> und <i>erzählen von</i>.</p>
	c	<p>1. Fragen Sie: „Wofür braucht man Arbeitszeugnisse?“ Die TN überlegen kurz mit ihrer Sitznachbarin / ihrem Sitznachbarn. Moderieren Sie dann eine Plenumsdiskussion.</p> <p>2. Fragen Sie die TN abschließend, wie wichtig Arbeitszeugnisse in ihrem Herkunftsland sind (interkulturelles Lernen).</p> <p>Extra-Film: In dieser Folge geht es um das Thema Arbeitszeugnis.</p>

Lesen: Eine Kündigung erhalten

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Zeigen Sie die Texte A und B nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Überschriften vorlesen. Sagen Sie dann: „Welche Überschrift passt wo? Lesen Sie und ordnen Sie zu.“</p> <p>2. Die TN lesen die Texte und ordnen die Überschriften zu. Klären Sie Wortschatzfragen und schreiben Sie die Erklärungen begleitend als Whiteboard.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und machen Sie die TN auf die Forumsbeiträge aufmerksam. Sagen Sie dann: „Welcher Text aus a passt zu welchem Forumsbeitrag? Lesen Sie und ergänzen Sie A oder B.“</p>

	<p>2. Die TN lesen die Texte in EA und ergänzen die Sätze. Bitten Sie um Textbelege. Erinnern Sie die TN daran, wie man Zeilenangaben macht, zum Beispiel so: „In Zeile ... steht: ...“</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Forumsbeiträge und die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie dann: „Lesen Sie und kreuzen Sie an, was passt.“</p> <p>2. Die TN lesen den Text in EA und kreuzen die richtigen Sätze an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Lassen Sie die TN zur Begründung ihrer Auswahl die korrespondierenden Textstellen nennen.</p>
d	<p>1. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Zeigen Sie ggf. parallel Seite 120 in der interaktiven Version des KB, indem Sie die Ansicht auf <i>doppelseitig</i> umstellen. Sagen Sie dann: „Finden Sie die Antworten auf die Fragen der Personen und markieren Sie in den Texten A und B.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN markieren die entsprechenden Textstellen in PA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Die Lernpaare vergleichen ihre markierten Textstellen mit einem anderen Paar.</p>
e	<p>1. Sagen Sie: „Beantworten Sie die Fragen der Personen aus b. Schreiben Sie Antworten zu den Forumsbeiträgen.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe in PA.</p> <p>3. Präsentation der Antworten im PL durch freiwillige Lernpaare. Erarbeiten Sie mit den TN zu jeder Frage eine Musterantwort am Whiteboard und geben Sie anschließend Zeit zum Abschreiben. Bieten Sie an, die Antworten der TN zur Korrektur einzusammeln.</p>

Miteinander zum DTB: Lesen, Teil 3 und Hören, Teil 2

Prüfungsaufgabe

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Erklären Sie den TN, dass sie hier die Prüfungsaufgabe <i>Lesen, Teil 3</i> des DTB kennenlernen und dass diese Aufgabe ihnen helfen wird, sich auf die Prüfung vorzubereiten.</p> <p>2. Zeigen Sie Mirkos Nachricht und die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor.</p> <p>3. Die TN lesen in EA und markieren Mirkos Frage.</p> <p>4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Antworten von Sonya und Ravi nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Lassen Sie eine/n TN die Arbeitsanweisung vorlesen. Sagen Sie: „Welche Antwort beantwortet Mirkos Frage? Unterstreichen Sie.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe und unterstreichen die passende Antwort. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Verschaffen Sie sich einen Überblick, indem Sie fragen: „Passt Sonyas oder Ravis Antwort zu Mirkos Frage?“ Machen Sie dazu eine Daumenabfrage.</p> <p>4. Lösungskontrolle im PL.</p>
2	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie den TN, dass sie gleich eine Prüfungsaufgabe lösen werden. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung zur Prüfungsaufgabe vor und verweisen Sie auf den Antwortbogen. Geben Sie den TN Zeit, um die Fragen 1–4 und die Tipps a–f zu lesen.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Prüfungsaufgabe in EA.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>

3	<ol style="list-style-type: none">1. Erklären Sie den TN, dass sie hier die Prüfungsaufgabe <i>Hören, Teil 2</i> des DTB kennenlernen und dass diese Aufgabe ihnen helfen wird, sich auf die Prüfung vorzubereiten.2. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Kündigen Sie an, dass die TN gleich ein Podcast-Gespräch über <i>Hören, Teil 2</i> hören. Jenni und David erläutern, wie die TN am besten vorgehen sollten, und besprechen dabei die Sätze 1 und 2, die im KB abgedruckt sind. Anschließend spielen sie das Gespräch zu den beiden Sätzen vor. Die TN kreuzen 1 oder 2 an. Sagen Sie dann: „Hören Sie und folgen Sie den Anweisungen.“ Spielen Sie das Audio vor.3. Die TN hören und bearbeiten die Aufgabe gemäß den Vorgaben im Audio.4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.
4	<ol style="list-style-type: none">1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie den TN, dass sie gleich eine Prüfungsaufgabe lösen werden. Erinnern Sie die TN daran, so vorzugehen wie in Aufgabe 3 beschrieben und wichtige Informationen in der einminütigen Lesezeit zu unterstreichen.2. Spielen Sie das Audio vor. Die Arbeitsanweisung zur Prüfungsaufgabe wird im Audio vorgelesen. Anschließend wird für das Lesen eine Minute Zeit gegeben.3. Die TN hören zu und lösen die Prüfungsaufgabe.4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.